

Ain Timouchent: Installation von Solaranlagen in 444 Gemeinden

Geschrieben von: elmilia

Mittwoch, den 06. Juni 2012 - Aktualisiert Mittwoch, den 06. Juni 2012



Ain Temouchent - Die Installation von Sonnenkollektoren in 444 Gemeinden in der Steppe des Landes gilt als wichtiger Bestandteil eines Kampfsprogramms gegen die Wüstenbildung und -Verbreitung des algerischen Ministeriums für Landwirtschaft und ländliche Entwicklung (MARD), sagte am Dienstag in Ain Temouchent der Manager eines privaten Unternehmens, das in diesem Bereich tätig ist.

Dieses Programm, das eine natürliche Fläche von 20 Millionen Hektar umfasst, wird u.a. auch die Lebensbedingungen einer Bevölkerungsgruppe von rund 7 Millionen Menschen stabilisieren, die von der Tierzucht und Tierhaltung von etwa 14 Millionen Schafe leben, sagte Herr Mohamed Rabehi-Amin in seiner Intervention im nationalen Forum "grüne Jobs".

Die Installation dieses Systems der erneuerbaren Energien aus Photovoltaik-Modulen wird das Leben in ländlichen Haushalten und der Nomadenbevölkerung helfen, Energie zu sparen und den Bauern ermutigen, ihre Anteile an der Gesamtproduktion vom Fleisch in Algerien zu erhöhen und möglicherweise sogar den Überschuss zu exportieren, sagte er weiter.

Die Durchführung dieses Programms "trägt zur Umsetzung des Regierungsprogramms zur Förderung von Mikro- und Kleinstunternehmen und die Schaffung von Tausenden von Arbeitsplätzen bei" fügte Rabehi hinzu, Chef der Firma mit dem Hauptsitz in Sidi Bel-Abbes und teilte weiter mit, dass sein Unternehmen die Photovoltaik-Anlagen bereits in mehr als hundert Häusern und Kheimas (= Zeltwohnungen) in verschiedenen Provinzen erfolgreich installiert hat.

Die gleichen Sonnensysteme hat er in Verbindung mit der Straßenbeleuchtung und Verkehrssampeln im öffentlichen Verkehrssektor in den Wilayat Tlemcen, Sidi Bel-Abbes, Saida und Naama eingeführt und installiert, die "hervorragende Ergebnisse" liefern, sagte er weiter.

Ain Timouchent: Installation von Solaranlagen in 444 Gemeinden

Geschrieben von: elmilia

Mittwoch, den 06. Juni 2012 - Aktualisiert Mittwoch, den 06. Juni 2012

Für seinen Teil, hat Herr Tijani Karim, als Vorsitzender des Vereins "NOUARA" den hohen Wert, die Bedeutung und die Entwicklung eines sanften Tourismus in Algerien betont. Er unterstreicht dabei die Fülle der zahlreichen Einsatzbereiche der erneuerbaren Energiesystemen in Algerien. Herr Tidjani Karim hat als Leiter des Vereins "NOUARA" ein Treffen von mehreren Kommunikations-Experten und Spezialisten organisiert, die das Interesse für die Entwicklung einer "grünen Wirtschaft" in Algerien und die Schaffung von Arbeitsplätzen für arbeitslose Jugendliche haben. (Quelle APS - Algier)